

Pilotinstallation Anafee für SAP-Systeme

1. Was liefert CATENIC? Eine Zusammenfassung

CATENIC installiert die Software *Anafee* auf einem von Ihnen zur Verfügung gestellten Rechner. Aus dem SAP-System wird über eine zertifizierte Schnittstelle ausgelesen, welcher SAP-User welche Transaktionen/Programme aufgerufen hat und welche Ressourcen dabei benötigt wurden. In *Anafee* werden die Kosten importiert, die durch das SAP-System verursacht werden. Normalerweise geschieht dies durch Einlesen der monatlichen Einzelbelege aus dem SAP-CO-Modul. Mit Hilfe dieser Kosteninformationen werden die Stückkosten einer Auswahl von Transaktionen berechnet, über die exemplarisch das gesamte SAP-System abgerechnet wird. Die ausgewählten Transaktionen oder Programme sollen Schlüsselfunktionalitäten darstellen, die von den SAP-Anwendern verstanden werden und in Zusammenhang mit der fachlichen Tätigkeit gebracht werden können (z.B. ein bestimmter Report, Änderung bestimmter Daten, ...). *Anafee* berücksichtigt bei der Kostenkalkulation den Ressourcenbedarf (z.B. CPU-Zeit), so dass Aktionen, die beispielsweise rechenintensiv sind, teurer als sind als solche, die vergleichsweise wenig CPU-Zeit benötigen. Aufgrund der durchschnittlichen monatlichen Kosten der Transaktionen/Programme werden Stückpreise (d. h. Preis pro Aufruf) kalkuliert. Mit Hilfe der Informationen über die Organisationsstruktur (Zuordnung der SAP-User zu Unternehmensbereichen, Kostenstellen, Abteilungen, ...) erstellt *Anafee* Webreports, die u.a. Abrechnungen enthalten. Dort sehen Sie, welche Organisationseinheiten wie viel bezahlen müssten und warum.

2. Was benötigen wir?

- Einen Server, von dem aus Zugriff per RFC (Remote Function Call) zu einem SAP-System (Basisrelease 4.0B, 4.6C, 6.10 oder 6.20) möglich ist. In das SAP-System wurde von Ihnen der Baustein transportiert, den Sie von uns erhalten. *Anafee* kontaktiert es normalerweise einmal täglich. Zu den Hard- und Software finden Sie weiter unten noch detaillierte Informationen.
- Die Kosten, die für das SAP-System anfallen, in Form von Einzelbelegen in einer csv-Datei mit Titelzeile. Die Kosteninformationen sind die Buchungsbelege nur für das angebundene SAP-System für jeden Monat, also z.B. Personalkosten, Lizenzen, Wartung, Material, usw. und inkl. der monatlichen Abschreibungen für Hardware, Software und Sonstiges. Wichtig ist, dass in den Zeilen
 - das Belegdatum,
 - die Kostenart (zwei Felder: Kostenart als Nummer und als Kostenartbezeichnung),
 - ein oder zwei aussagekräftige Buchungstexte,
 - der Betrag,
 - die Kostenstelle,
 - Optional eine Belegnummer und

- Optional sendende Kostenstelle

erscheinen. Eventuell sind weitere Felder zu übernehmen, um die Belege verschiedenen Kostenbereichen (z.B. verschiedenen SAP-Modulen) zuzuordnen. Es wird davon ausgegangen, dass alle Belege die gleiche Währung haben. Wichtig ist, dass die Entlastungen der SAP-Kostenstellen nicht in den Belegen auftauchen. Normalerweise werden die Einzelbelege der entsprechenden IT-Kostenstellen aus dem SAP-CO-Modul durch Sie als csv-Datei extrahiert und Anafee zur Verfügung gestellt. Die Belege sollten möglichst mehrere Monate bis ein Jahr umfassen. Alternativ – aber weniger zu empfehlen – können die Kosten auch in größeren Blöcken in Anafee manuell eingegeben werden.

- Die Organisationsstruktur, gegenüber der abgerechnet werden soll, in Form einer csv-Datei mit Titelzeilen. Die Organisationsstruktur muss aus einer Zeile pro Anwender des R/3-Systems bestehen, also z.B.
 - Unternehmensbereich, Abteilung, ..., SAP-Userid oder
 - Buchungskreis, Kostenstelle, SAPUserid o.ä.

Welche Bedeutung die Organisationsebenen haben, ist unerheblich. Sie müssen entscheiden, in welcher Organisationsstruktur die Auswertungen sehen wollen. Wichtig ist, dass als niedrigste Ebene die Userid vorkommt, so wie sich der Anwender am R/3-System einloggt. Die Reihenfolge der Spalten ist unerheblich. Falls es sich bei den Organisationsebenen um Nummern handelt (Buchungskreise, Kostenstellen, ...), sollten weitere csv-Dateien vorliegen, die den Buchungskreis- und Kostenstellenummern o.ä. Bezeichnungen zuordnen. Damit ist die Organisationsstruktur leserlicher, denn wir würden die Bezeichnungen zu den Nummern hinzufügen.

3. Anforderungen an die Hard- und Software-Umgebung bei der Installation von Anafee

Server :

- Bei Installation der Oracle DB auf diesem Server: PC mit min. 3 GHz Prozessor, min. 1 GB RAM, min. 60 GB HDD Kapazität (bei großen SAP-Installationen mit mehreren tausend Anwendern kann auch mehr erforderlich sein)
- Bei Zugriff auf eine zur Verfügung gestellte Oracle DB (Rel. 8i, 9i oder 10g): PC mit min. 3 GHz, min. 512 MB RAM, min. 10 GB HDD Kapazität
- Windows 2000 Professional oder Server, Windows XP Professional oder Windows 2003 Server

Client:

- Min. 700 MHz Prozessor, min. 256 MB RAM
- Windows 2000 Professional oder Windows XP Professional
- Min. Internet Explorer 6.0

Netzwerk:

- Es muss Zugriff per RFC vom Server auf das SAP-System möglich sein.
- Der Server sollte bei der Installation/Einführung direkt zugänglich sein oder zumindest über ein grafisches Terminal mit Dateitransfer zu erreichen sein
- Vom Client-Rechner muss Zugriff per TCP/IP auf den Anafee Server möglich sein
- Windows-Verzeichnis-Freigaben auf dem Server für den Client sehr empfehlenswert, dann ist keine Installation der Anafee Management Console (Java-Client) auf den Client-PCs nötig

4. Teilschritte der Pilotinstallation zur SAP Leistungsverrechnung

Im Folgenden sind die einzelnen Schritte bei der Anbindung von Anafee aufgelistet.

Schritt	Was	Wer/wie lange
Anbindung SAP-System	Sie transportieren den von Catenic gelieferten Funktionsbausteins in das SAP-Testsystem.	Kunde: < 1h
Anafee Installation / Anbindung SAP-System	CATENIC installiert Anafee auf einem von Ihnen zur Verfügung gestellten Rechner, ggf. inkl. Oracle-DB (keine Lizenz nötig, da nur Test). Sie stellen einen SAP-User für den Test des Funktionsbausteins zur Verfügung. Test des Zugriffs auf das SAP-Testsystem.	Catenic: 1 Tag vor Ort Kunde (Administrator): Ca. 1h-2h
Anbindung SAP-System	Transport des Funktionsbausteins in das Produktivsystem am Tag des vorherigen Punktes. Analog zum vorherigen Punkt wird ein SAP-User zur Verfügung gestellt, mit dem Anafee ab diesem Zeitpunkt den Baustein per RFC aufruft und die Transaktionsdaten abrufen.	Kunde u. Catenic vor Ort: ca. 1h-2h
Import Organisationsstruktur	Sie stellen die Organisationsstruktur in Form einer csv-Datei zur Verfügung. Details siehe oben.	Kunde: ca. 1-2h
Import Organisationsstruktur	Catenic konfiguriert den Import der Organisationsstruktur.	Catenic: 0,5 Tage vor Ort

Import der CO-Kostenbelege	Sie stellen eine csv-Datei zur Verfügung, in der alle Buchungen für das SAP-System (IT-Kostenbelege) enthalten sind. Details siehe oben.	Kunde: ca. 1-3h
Import der Co-Kostenbelege	Catenic konfiguriert den Belegimporter und importiert die Belege.	Catenic: ca. 0,5 Tage vor Ort
Daten sammeln	Anafee muss einige Wochen laufen, um aussagekräftige Daten über die Nutzung des SAP-Systems sammeln zu können.	> 2 Wochen warten
Aufbau der Servicestruktur	Catenic baut einen Entwurf der Servicestruktur (Auswahl einiger Transaktionen/Programme) auf, um Stückkosten und Stückpreise kalkulieren zu können.	Catenic: ca. 1 Tag vor Ort
Präsentation	Catenic präsentiert die Ergebnisse der Testinstallation.	Catenic / Kunde: ca. 0,5 Tage vor Ort